

ein Torso geblieben, an dessen Veröffentlichung sich Niemand heranzuwagen scheint. Die somit entstandene Lücke wenigstens theilweise zu überbrücken, sind in erster Reihe dessen Schüler berufen. Zu diesen gehört auch der Verfasser der vorliegenden Schrift. Derselbe war ein treuer Begleiter Juratzka's auf dessen Excursionen in den letzten Lebensjahren, und verleiht schon dieser Umstand allein den Angaben desselben einen hohen Grad von Glaubwürdigkeit. Unter den 304 Laubmoos-Arten sind 10 neu für Niederösterreich, 2 für Ungarn (Pressburger und Eisenburger Comitat) und 1 für Oesterreich-Ungarn. Den Schluss dieser werthvollen Arbeit bildet noch eine Aufzählung von 47 Lebermoos-Arten. Hoffen wir den Verfasser auf diesem Gebiete noch öfters begrüßen zu können! K.

**Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften in Hermannstadt. XXX. Jahrg. 1880. LXXXII und 188 Seiten 8° mit 1 Tafel.**

Enthält einen Excursionsbericht mit botanischen Angaben über Reusiora, Dealu plaiu und Talmatsch. K.

## Correspondenz.

Königgrätz, den 20. October 1880.

Im Monate Juni besuchte ich wiederholt eine hinter Neu-Königgrätz liegende Sumpfwiese und fand daselbst *Carex pulicaris* L., *C. paradoxa* Willd. und *C. Davalliana* Smith so massenhaft verbreitet, dass ein grosser Theil der Wiese von ihnen allein bewachsen war. Hier und an den angrenzenden, bis gegen Roudnička sich ausdehnenden Wiesen kommen noch *Drosera rotundifolia*, *Cirsium rivulare*, *Salix repens* b. *rosmarinifolia*, *Juncus fuscoater*, *filiformis*, *Arnica montana*, *Scorzonera humilis*, *Carex Pseudocyperus*, *elongata*, *flava* a. *macrorrhyncha*, *echinata*, *Pedicularis palustris* u. a. vor. Einige von diesen Pflanzen, so namentlich *Drosera rotundifolia* und *Carex pulicaria* fand ich, jedoch nur spärlich verbreitet, auch noch im nahen Erlenwalde, der schon mit den ausgedehnten Neu-Königgrätzer Waldungen zusammenhängt. Da vor Jahren, wie mir gesagt wurde, diese Wiese noch bewaldet war und ohne Zweifel floristisch dem naheliegenden Erlenwalde glich, so hätte sich die ursprüngliche Flora erst unlängst zum Theil verändert, indem einige aus dem höherliegenden Walde vor Jahren niedergeschwemmte und seit dieser Zeit hier angesiedelte Pflanzenarten von anderen durch ausserordentlich günstige Lage bevorzugten Pflanzen fast schon verdrängt wurden. Aehnliche Verhältnisse habe ich auch auf einigen sumpfigen, mitten in Nadelholzwäldern liegenden Wiesen auf dem Zvičín bei Tremešná in der Nähe

von Königshof beobachtet. Auf diesem ziemlich hohen Bergrücken traf ich unter anderen auch *Scirpus pauciflorus*, *Carex ampullacea*, *C. Davalliana*, *Viola palustris*, *Sedum villosum*, *Galium Wirtgeni*, *Trifolium spadicum*, *Crepis succisaefolia* a. *mollis*, *Listera ovata*, *Gymnadenia conopsea*, *Rosa canina* b. *mollis*, *Triglochin palustris*.

Dr. Anton Hansgirg.

Linz, am 30. October 1880.

Das Museum Francisco-Carolinum hat seinem 38. Jahresberichte ein weiteres Heft der Flora von Oberösterreich, von Dr. Duftschmid, beigegeben, mit welchem der II. Band dieses Werkes u. z. mit der zweiten und dritten Unterordnung der Synantheren: den Cynarocephaleen und Ligulifloren seinen Abschluss fand. Die Leitung dieses wissenschaftlichen Institutes gibt sich der Hoffnung hin, dass theils durch eine Vermehrung der Zahl der Subscribenten auf dieses, auch in Separatabdrücken erscheinende, nach dem Vorbilde der mustergiltigen Flora von Niederösterreich verfasste Werk, theils durch eine anderweitig angesuchte Unterstützung es möglich sein wird, ein rascheres Erscheinen der nachfolgenden Bände derselben herbeizuführen.

Dr. Robert Rauscher.

Kalksburg, am 12. November 1880.

Der Leopoldsberg bei Wien ist wegen seines Reichthums an Formen der Flaumeiche recht interessant. Ausser der seltenen typischen *Quercus pubescens* finden sich daselbst von den von Vukotinović beschriebenen Formen *Qu. crispata*, *Qu. brachyphylloides*, *Qu. pinnatifida* und *Qu. Susedana*. — *Sphaerotheca Niesslii* Thüm. konnte ich hier am Originalstrauch von *Sorbus Aria*, woran ich sie voriges Jahre unserem rühmlichst bekannten Mykologen Bar. Thümen gezeigt habe, heuer nicht entdecken, wohl aber auf mehreren anderen Sträuchern. Im Kalksburger Parke hingegen trägt auch heuer fast jedes Blatt des Originalstrauches, von dem ich 1879 an B. Thümen Muster gesandt habe, wieder unzählige Pilze. Hier war hingegen das Originalbäumchen für *Septoria aesculina* Thüm. heuer ganz ohne Pilz, obschon andere Rosskastanien ihn reichlich trugen. Beide Pilze sind bis Vöslau verbreitet.

Wiesbaur S. J.

Ns. Podhrad, am 12. November 1880.

*Hieracium tridentatum* Fr. fand ich heuer zum erstenmal hier, denn was Schur zwischen meinen ihm gesandten Hieracien für *H. tridentatum* erklärte, war nicht diese Art. *Soya hispida* Mch., diese Hülsenfrucht wurde auf freiem Felde hier angebaut, gedieh vortrefflich, aber die Leute finden die Soya-Bohne für nicht geniessbar, da sie nicht gar gekocht werden kann, sondern hart bleibt. — Auf dem nahen Hügel Budišová überraschte mich zwischen *Crataegus*-, *Juniperus*-, *Rosa*-, Buchen- und Eichensträuchern eine Gruppe von *Mespilus germanica* L. Von Menschen wurde sie hier gewiss nicht absichtlich angebaut und dürfte nur zufällig hin gerathen sein und erhält sich da ganz gut. Ich machte ihr mehr Raum,

indem ich die umstehenden Büsche ansahnte und die Stämmchen von dornigen Aestchen säuberte. — *Festuca heterophylla* Lam. ist an der Spitze dieses Hügels zwischen Eichengebüsch in grosser Menge angetroffen worden. Jos. L. Holuby.

### Personalnotizen.

— Dr. A. Kerner wurde vom Allgem. österreichischen Apotheker-Verein zum Ehrenmitgliede ernannt.

— P. Stanislaus Reisach, früher Professor am Gymnasium in Bozen, starb 77 Jahre alt, am 1. November in Reute in Tirol. Letztere Zeit beschäftigte er sich mehr mit Conchyliologie als mit Botanik.

— Dr. Vincenz v. Borbas hat sich als Privatdocent der Botanik an der Universität in Pest habilitirt.

— Josef Kerner, bisher Landesgerichtsrath in Krems, wurde zum Präsidenten des Kreisgerichtes in Wiener-Neustadt ernannt.

### Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Vukotinović mit Pflanzen aus Croatien. — Von Hrn. Dr. Schlosser mit Pfl. aus Croatien. — Von Herrn Holuby mit Pfl. aus Ungarn. — Von Herrn Reiss mit Pfl. aus Westphalen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Bubela, Schambach, Steinitz, Oborny.

Aus Ungarn einges. von Dr. Borbás: *Euphrasia speciosa*. Von Szépligeti: *Pisum elatius*, *Thalictrum galioides*.

Von Dr. Rauscher einges.: Aus Oberösterreich: *Buphthalmum grandiflorum*, *Euphorbia palustris*, *Phyteuma hemisphaericum*, *Solanum villosum*. — Von Salzburg: *Gentiana utriculosa*, *Thalictrum aquilegifolium*.

Von Breindl einges.: Aus Steiermark: *Heliosperma eriophorum*, *Potentilla carniolica*, *Scabiosa Hladnikiana*. — Aus Krain: *Erysimum carniolicum*, *Scrophularia vernalis*. — Aus Istrien: *Anthyllis Dillenii*, *Astragalus Wulfenii*, *Centaurea Karaghtiana*, *C. rupestris*, *Crocus biflorus*, *C. variegatus*, *Crypsis aculeata*, *Cynanchum fuscatum*, *Euphorbia Chamaesyce*, *E. maculata*, *E. Wulfenii*, *Saxifraga petraea*, *S. rotundifolia*, *Scabiosa ucruinica*, *Sesleria juncifolia*. — Aus Dalmatien: *Bonjeania hirsuta*, *Campanula capitata*, *Lithospermum petraeum*, *Phagnalon rupestre*, *Phlomis fruticosa*. — Aus Italien: *Capsella procumbens* var. *integrifolia*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [030](#)

Autor(en)/Author(s): Hansging Anton, Rauscher  
Robert, Wiesbaur P. Johann Baptist S. J., Holuby  
Josef Ludwig

Artikel/Article: [Correspondenz. 413-415](#)